



Mathias Dörrie, Rathausstraße 10, 97274 Leinach

An alle
Sportleiter im Gau Würzburg

Leinach im Juni 2010

**Ausschreibung Gaurundenwettkampf des Gaus Würzburg
Mannschafts- und Mannschaftsführermeldung für das Sportjahr 2010/2011**

Liebe Sportleiter,

es ist wieder an der Zeit, den Rundenwettkampf 2010-2011 zu planen und zu organisieren.
Hierzu heute die Ausschreibung zur nächsten Runde.

Die Rundenwettkämpfe werden wie üblich, nach der **geltenden Sportordnung des DSB** und der
Rundenwettkampf-Ordnung des BSSB, sowie dieser Ausschreibung durchgeführt.

Die Starttermine werden nach erfolgter Gruppeneinteilung im Internet auf den Seiten des Schützengaus Würzburg
veröffentlicht.

Alle weiteren Unterlagen werden per E-Mail an alle Sportleiter versandt.

Das Startgeld je Mannschaft beträgt **10,50 Euro** und wird nach Meldeschluss vom jeweiligen Vereinskonto
abgebucht.

Die Meldungen der startenden Mannschaften und deren Mannschaftsführer müssen

bis zum 01.08.2010

beim Rundenwettkampfleiter Mathias Dörrie vorliegen.

Mathias Dörrie
Rathausstraße 10
97274 Leinach
Tel.: 09364 / 7560
Mobil: 0170 / 2054676
Mail: mathiasdoerrie@aol.com
Mail: gauwuerzburg@aol.com



Bitte unbedingt beachten:

1. Alle zum RWK gemeldeten Schützen/-innen müssen **zwingend** vorher beim Gau Würzburg gemeldet sein, da ohne Schützenausweisnummer keine Ergebniserfassung per Onlinemelder möglich ist.
(Bitte den Meldeschluss 15. Juli bis 15. August 2010 für umzumeldende Schützen nicht vergessen!!!)
2. Für den Rundenwettkampf 2010/2011 werden nur noch die BSSB-Pässe (Schützenausweise) mit den sogenannten Versicherungsnummern zur Eingabe in den Onlinemelder benötigt
3. Bitte beachten, dass ab der neuen Runde, für die Disziplinen Luftgewehr/ Luftpistole Auflage neue Disziplinnummern vergeben wurden, und Schützen/-innen die in einem Zweitverein diese schießen möchten unbedingt für diese Disziplinen umgemeldet werden müssen.
B 85 Luftgewehr Auflage
B 95 Luftpistole Auflage
4. In den Gauoberligen müssen die originalen BSSB-Schützenausweise vor Beginn der einzelnen Rundenwettkämpfe dem Gegner vorgelegt werden, um die Startberechtigung der Schützen zu bekunden. In den unteren Ligen (ab Gauliger und niedriger) können vom Schützenmeister beglaubigte Kopien der Schützenausweise dem Gegner vorgelegt werden.
„Vorzugsweise sollten aber die Originale vorgewiesen werden.“
Für verlorengegangene oder nicht mehr auffindbare BSSB-Pässe, bitte unverzüglich eine Verlustmeldung an den BSSB richten, um einen Ersatzpass zu erhalten.
5. Die Jahrgangstabelle 2011 ist gültig für den RWK 2010/2011;
Im RWK Jugend, sind die Altersklassen Jugend (**30/31**) und Junioren B (**42/43 bis 18 Jahre**) startberechtigt.
6. Soweit ein Verein nicht genügend Schüler oder Jugendliche für entsprechende Mannschaften stellen kann, können diese auch in höheren Altersklassen eingesetzt werden, müssen aber dort das vorgesehene Wettkampfprogramm schießen.
7. In den Klassen Schüler, Jugend, Alt und Senioren Auflage können Luftgewehr und Luftpistolenschützen zum Einsatz kommen.
8. Streichergebnisse sind möglich in den Klassen: Jugend, Schüler und Senioren sowie Gebrauchspistole und Zentralfeuer
9. In der Altersklasse gibt es keine Streichergebnisse, hier werden die drei Mannschaftsschützen schon im Vorfeld festgelegt, die das Mannschaftsergebnis bilden.
10. Alle Schützen, die in der Altersklasse schießen und laut Jahrgangstabelle auch in der Seniorenklasse schießen dürfen, können bzw. dürfen in beiden Klassen als Stammschützen starten.
Es ist möglich, aus der Gauliga LG/LP heraus in der Altersklasse beziehungsweise in der Seniorenklasse als Stammschützen zu starten.
Die Gauoberliga bleibt von der Regelung, auch in der Alters- bzw. in der Seniorenklasse starten zu dürfen unberührt. Dies besagt, dass Schützen/innen aus der Gauoberliga nicht in der Alters- bzw. in der Seniorenklasse schießen dürfen.



11. Die Ersatzschützenregelung besagt, dass jeder Schütze maximal nur zweimal in einer höheren Gruppe aushelfen darf.
Schießt ein Schütze ein drittes Mal in der höheren Gruppe, hat er sich dort fest integriert und muss in dieser Gruppe weiterschießen und darf nicht mehr in der untern Gruppe starten.
12. Wenn eine Mannschaft zum Rundenwettkampf nicht antritt, sollte der Wettkampf trotzdem von der angetretenen Mannschaft geschossen und im Anschluss die Ergebnisliste an den Rundenwettkampfleiter, mit dem Vermerk „*Gegnerische Mannschaft nicht angetreten*“, gesendet werden.
13. Die Ergebnislisten (Ergebniszettel) werden weiterhin benötigt und müssen vom Gastgebenden Verein gestellt und ausgefüllt werden.
Diese Ergebnislisten müssen von beiden Mannschaftsführern unterzeichnet werden und bestätigen hiermit die Korrektheit des Wettkampfes.
14. Die beschossenen Scheiben sollten möglichst solange vom Gastgebenden Verein aufbewahrt werden, bis die Ergebnisse im Internet erschienen sind.
Einsprüche gegen einen Wettkampf, der im Vorfeld schon von beiden Mannschaftsführern auf der Ergebnisliste durch ihre Unterschrift zur Korrektheit beurkundet ist, werden nicht mehr behandelt.
15. Für die Ergebnismeldung per Onlinemelder ist die Siegermannschaft verantwortlich.
Bei einem Unentschieden immer der Gastgebende Verein.
16. Die Rundenwettkampfergebnisse der einzelnen Durchgänge müssen bis zum jeweiligen **Durchgangssonntag um 12:00 Uhr** über den Onlinemelder gemeldet sein.

Mannschaftsmeldungen, die nach Meldeschluss (01.08.2010) eingehen,
können nicht mehr berücksichtigt werden.

Je Mannschaft ist ein gesonderter Meldebogen auszufüllen,
bitte beiliegenden Bogen benutzen.

Mit sportlichen Grüßen

gez. Friderike Neubauer
1. Gausportleiterin

gez. Mathias Dörrie
stellv. Gausportleiter u.
Rundenwettkampfleiter

gez. Wolfgang Kraft
1. Gauschützenmeister

Anlagen:

- RWK-Ordnung des BSSB
- Meldebogen
- Jahrgangstabelle 2010/2011



Mannschaftsmeldung 2010/2011

Jede Klasse/Disziplin bitte auf einem gesonderten Blatt melden!!!

Verein:

Disziplin:

Mannschaft:

Klasse -Gruppe:

Adresse: Mannschaftsführer:

BSSB-Passnummer:

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ:/Wohnort:

Telefon:

FAX:

E-Mail Adresse: